

## **„iglidur on tour“: mit 56 schmierfreien**

## **Gleitlagern ausfallsicher um die Welt**

**Nach 100.000 Kilometer ziehen Fahrer und igus eine Bilanz der über einjährigen Tour um die Welt**

**Köln, 21. Mai 2015 – Die Fahrt ist zu Ende und „iglidur on tour“ Geschichte. Und was für eine: Über ein Jahr lang war das orangefarbene Cabrio unterwegs, legte auf vier Kontinenten über 100.000 Kilometer zurück. Es durchquerte staubige Wüsten und besuchte Megacitys, trotzte Kälte und Feuchtigkeit, nahm Schlaglöcher in Indien ebenso hin wie vereiste Straßen in Norwegen. Die Mission des Kleinwagens: die Belastbarkeit der schmier- und wartungsfreien Gleitlager des motion plastics-Spezialisten igus unter Beweis zu stellen. Nun zieht das Kölner Unternehmen ein Resümee der über einjährigen Fahrt.**

An 56 Lagerstellen wurde das iglidur on tour Fahrzeug mit igus-Komponenten ausgestattet: am Bremspedal, an Scheibenwischer und Fensterheber, im Schaltmodul, in der Sitzkonsole, an der Handbremse, am Startergenerator, im Verdeck oder im Motor an der Drosselklappe. Im Januar 2014 begann die große Fahrt; das Cabrio besuchte weltweit Kunden, Messen und igus-Niederlassungen. Der erste Halt war Indien, wo insgesamt über 5.000 Kilometer absolviert und dabei mehr als 80 Kunden besucht wurden. Weitere Stationen waren China, Südkorea, Taiwan und Japan, ehe es pünktlich zur Fußball-WM nach Brasilien ging. Nach einer Fahrt durch Kanada und die USA, durchquerte die Tour Europa, darunter Frankreich, Großbritannien, Polen, Spanien, kaum ein Land, das nicht angesteuert wurde. An einem Tag war das Fahrzeug noch in der Schweiz, um bald darauf in Norwegen zu sein.

### **iglidur on tour live auf der Hannover Messe**

Den Abschluss fand die Tour auf der Hannover Messe 2015. Vor Ort wurden die Komponenten des Fahrzeugs ausgestellt, gleichzeitig berichtete das Team um Karl Weinmeister den Besuchern von den Erlebnissen auf der Tour. Im Vorfeld wurden die Gleitlager ausgebaut und auf ihren Verschleiß hin ausgiebig untersucht. Das Ergebnis des einmaligen Belastungstests war eindeutig, wenn auch nicht ganz unerwartet. „Keines der 56 verbauten Lager

wies gravierende Spuren von Verschleiß auf“, stellt Gerhard Baus, Prokurist Gleitlagertechnik bei igus, heraus. „Aber wir waren uns sicher, dass die Gleitlager den unterschiedlichsten Einsatzgebieten und Bedingungen stand halten. Grund dafür ist nicht nur unsere lange Erfahrung im Bereich der motion plastics, sondern auch das Testlabor in dem wir über 10.000 tribologische Tests im Jahr durchführen. Damit geben wir dem Kunden planbare und geprüfte Sicherheit für seine Anwendung.“

### **Jedes zweite Lager geht in die Automobilindustrie**

Auf der Weltumrundung hat das „iglidur on tour“-Team Kunden gefragt, wieso ihre Wahl auf ‚motion plastics‘ aus dem Hause igus gefallen ist. Zu den am häufigsten genannten Gründen zählen die selbstschmierenden Eigenschaften des Materials und die damit verbundene Wartungsfreiheit, oder auch die Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit und Schmutz. Bei den Kunden aus dem Automobilbereich wurde der Kleinwagen natürlich besonders unter die Lupe genommen. Hier wird vor allem das geringe Gewicht des polymeren Werkstoffes als entscheidender Vorteil angesehen. iglidur-Gleitlager reduzieren das Gewicht an jeder Lagerstelle um den Faktor 7, wenn metallische Lager ausgetauscht werden können.

Über 100.000 Kilometer hat das Team von „iglidur on tour“ jetzt in 14 Monaten zurückgelegt. „Auch für uns als Team war das ein großes Abenteuer“, so Karl Weinmeister. „Wir haben so viele unterschiedliche Anwendungen und Industrien kennen gelernt, in denen motion plastics von igus eingesetzt werden, aber auch die verschiedenen Länder und Kulturen.“ Für jeden zurückgelegten Kilometer haben die igus GmbH und ihre regionalen Niederlassungen mit umgerechnet einem Euro karitative Projekte vor Ort unterstützt. Auch wenn der offizielle Teil der Tour nun beendet ist, wird man den orangefarbenen Kleinwagen aus Köln vielleicht auf den Straßen wiedersehen.

*Alle Strecken, Stationen und lebendige Eindrücke der Tour finden Sie unter [blog.igus.de/iglidurontour](http://blog.igus.de/iglidurontour) und auf [facebook.com/igusDE](https://facebook.com/igusDE). Sollte darüber hinaus Interesse an weiterem Bild- oder Videomaterial bestehen, melden Sie sich gerne unter den angegebenen Kontaktdaten.*

### **PRESSEKONTAKT:**

Oliver Cyrus  
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH  
Spicher Str. 1a  
51147 Köln  
Tel. 0 22 03 / 96 49-459  
Fax 0 22 03 / 96 49-631  
ocyrus@igus.de  
www.igus.de/presse

### **ÜBER IGUS:**

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 36 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 2.700 Mitarbeiter. 2014 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 469 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robotlink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, speedigus, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.

### **Bildunterschriften:**



### **Bild PM2115-1**

Erste Station der 100.000 Kilometer Fahrt war die AutoExpo in Neu Delhi. Allein auf dem indischen Subkontinent wurden 5.000 Kilometer zurückgelegt. (Quelle: igus GmbH)



**Bild PM2115-2**

Letzter Stopp der Tour war die iberische Halbinsel. Wie hier besuchte der Kleinwagen Kunden, Messen, Sehenswürdigkeiten und Menschen in mehr als 30 Ländern auf vier Kontinenten (Quelle: igus GmbH)



**Bild PM2115-3**

Wieder in Köln angekommen wurden die umgebauten Teile, wie der Fensterheber, ausgebaut und die Lager auf Verschleiß überprüft. (Quelle: igus GmbH)